

	<p>Objekt: CIL XV 4131, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 4131</p>
--	---

## Beschreibung

Papiere und Gelatinefolien verschiedener Größe, Form und Qualität.

Papier 1 (Vorderseite) ist die eigentliche Schede, d. h. die Druckvorlage für CIL XV 4131 (ehemals vorgesehen als 4127).

Das zweite Papier zu CIL XV 4131 ist das erste Blatt (Vorderseite) eines verklebten Konglomerats aus mehreren Papieren und Gelatinefolien und zeigt eine Tuschezeichnung der Aufschrift CIL XV 4131. Über der Zeichnung steht in Rot die CIL-Nummer "4131" und rechts oben steht in Schwarz "cavo 2" und "XXI 4". Die Aufschrift wurde im CIL XV nicht als Zeichnung, sondern nur in Druckbuchstaben wiedergegeben.

Das Konglomerat von verklebten Papieren und Gelatinefolien, das nicht mehr zu separieren ist, enthält Material zu den Aufschriften CIL XV 4131–4140. Die Rückseite dieses verklebten Packens ist zugleich die Rückseite eines Blattes zu CIL XV 4140 und trägt in Schwarz die Aufschrift "fisci ratio ...trimon | ...", die Lesung der ersten Zeile des Formulateiles  $\beta$  von CIL XV 4140.

Bei CIL XV 4131 handelt es sich um die Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 15,6 cm, Breite: 10,6 cm

## Ereignisse

Verfasst	wann	1892-1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

## Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

## Literatur

- Dressel, Heinrich (1878): Ricerche sul Monte Testaccio. *Annali dell' Instituto di Corrispondenza Archeologica* 50 (1878), S. 118–192, Tafeln L, M, N, S. 156
- Dressel, Heinrich (1899): *Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I.* Berlin, Nr. 4131